

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzung am 23.05.2011

TOP 1.3: Verwertung von Biomüll; Verlängerung der bestehenden Vereinbarung

A. Beschlussvorschlag:

Der Vertrag mit der Firma SITA Süd GmbH wird um ein Jahr bis zum 31.12.2012 verlängert.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: **475.405,00 EUR**

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung

Deckungsvorschlag
Bereitstellung im Haushalt 2012

Anlagen:

öffentlich**Verwertung von Biomüll;
Verlängerung der bestehenden Vereinbarung****1. Sachstand**

Mit der Verwertung von Biomüll ist die Firma SITA Süd GmbH, Talheim beauftragt. Diese übernimmt die Abfälle auf der Kreismülldeponie, anschließend werden die Abfälle überwiegend im Kompostwerk Singen weiterverarbeitet. Nach dem Vertrag darf der Unternehmer aber auch andere Verfahren zur Biomüllaufbereitung anwenden.

Im Mittel der letzten Jahre fielen etwa 8.500 t Biomüll jährlich an.

Für deren Kompostierung bezahlten wir im letzten Jahr 471.947,58 EUR. Dies entspricht Bruttokosten von 56,53 EUR je Tonne einschließlich Umschlag und Transport.

Der laufende Vertrag ist am 1.1.2010 in Kraft getreten und endet am 31.12.2011. Der Landkreis hat die Option den Vertrag um ein Jahr bis zum 31.12.2012 zu verlängern.

2. Weitergehende Überlegungen

Bekanntermaßen untersuchen wir derzeit Möglichkeiten, Biomüll möglichst ortsnahe in einer Biogasanlage zu verwerten.

Mit einer einjährigen Vertragsverlängerung bleiben wir im Hinblick auf die im Laufe dieses Jahres erwarteten Ergebnisse dieser Überlegungen ausreichend flexibel.

3. Marktrecherche

Marktrecherchen belegen, dass der Vertrag mit der Firma SITA Süd GmbH mit zu den günstigsten Verträgen landesweit zählt. Nur wenige Landkreise in Baden-Württemberg können ihren Biomüll zu ähnlich günstigen Konditionen verwerten.

Wir schlagen daher vor, den Vertrag zur Kompostierung von Biomüll um ein Jahr zu verlängern.